

## EHRENAMT

### Orkan Kyrill hält die Helfer auf Trab

von ULRICH SCHLÜTER

Bild: ULRICH SCHLÜTER

Beim Sicherheitstag der Schule Am Luisenhof, Außenstelle Friedrich-August-Hütte, wurde ein THW-Helfer von einem Kran in die Luft gehievt.



### DEM THW-ORTSVERBAND GEHÖREN 130 HELFER AN. 66 DAVON SIND AKTIV.

**FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE** Der Stabwechsel beim Technischen Hilfswerk (THW) Nordenham ist geglückt. Der Übergang von Fritz Güttler auf Michael Haferkamp war nahtlos. „Es läuft alles rund“, sagte der neue THW-Ortsbeauftragte bei der Vorstellung der Jahresstatistik 2007. Die Helfer leisteten im vergangenen Jahr rund 19 000 Stunden (2006: 14 440) an ehrenamtlicher Arbeit.

Seit sieben Monaten stehen Michael Haferkamp und seine Stellvertreterin Maria Blank-Blokker an der Spitze des Ortsverbandes Nordenham mit seinen 130 Mitgliedern. 66 aktive Helfer (davon fünf Frauen) und 26 Junghelfer – 23 Jungen und drei Mädchen – bilden das Rückgrat der Hilfsorganisation. Wenn „Not am Mann“ ist, kann der Ortsbeauftragte noch auf die 23 Männer und eine Frau zurückgreifen, die den aktiven Dienst quittiert haben und sich in der Reserve befinden. Der Altersabteilung gehören zwei Frauen und zwölf Männer an.

Das Jahr war geprägt von 19 Einsätzen und Hilfeleistungen sowie elf Einsatzübungen. Der Orkan Kyrill im Januar 2007, der auch in der Wesermarsch tobte, verlangte den Helfern einiges ab. So musste beispielsweise ein Bauernhof in Seefeld über eine Netz-Ersatzanlage vorübergehend mit Strom versorgt werden. Eine Alarmübung im Wesertunnel zusammen mit der Schnellen-Einsatzgruppe (SEG) des Deutschen Roten Kreuzes im März sowie zwei Hilfeleistungen beim Sand-art-Festival in Tossens (Juni/Juli), wobei Wasser über den Deich schwappte und die Skulpturen mit Sandsäcken gesichert werden mussten, waren weitere Einsatz-Höhepunkte. Hinzu kamen Ölübungen in Brake und Kleinensiel sowie die Großübung zur Ölschadensbekämpfung in Lübeck. Das THW beteiligte sich am Sicherheitstag der Schule Am Luisenhof, unterstützte Garten & Ambiente sowie die Norwo und die Veranstaltung Rock am Hafen in Großensiel. Des Weiteren waren die Helfer während des Orkans Tilo im Einsatz (November) und nahmen auch an der Übung eines kerntechnischen Unfalls in Kleinensiel teil.

Die THW-Helfer haben sich für 2008 einiges vorgenommen. So sollen nach Auskunft von Michael Haferkamp wieder Ölübungen in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) erfolgen. Anlässlich des Stadtjubiläums möchte sich das THW laut Michael Haferkamp beim Tag der Helfer einbringen, dessen Termin noch nicht feststeht. Auch eine Übung mit der Wasserrettungsgruppe aus Ingolstadt ist 2008 geplant.

Das THW kann für 2008 wieder auf die Hilfe des wiederbelebten Helfervereins bauen. Roberto Hoffmann ist zum 1. Vorsitzenden gewählt worden. Ziel ist es, den THW-Ortsverband zu unterstützen und Spenden einzuwerben. In der Vergangenheit konnten beispielsweise Blaulichter, ein Anhänger sowie ein Kühlschrank angeschafft werden. Auch die Jugendarbeit partizipiert davon.

Zur Freistellung vom Grundwehrdienst können sich Interessierte für sechs Jahre zum Dienst beim THW verpflichten. Zurzeit sind rund 30 aktive Helfer freigestellt. Der THW-Ortsbeauftragte und die zuständige Geschäftsstelle müssen zustimmen. Informationen gibt Michael Haferkamp immer montags ab 19.30 Uhr in der THW-Dienststelle an der Flagbalger Straße 1. Wer aktiv werden möchte, kann sich auch unter 95 12 00 melden.